

Knabenkräuter in einem Sulzberger Privatgarten

von Josef BÜRZLE, Sulzberg

Mein leicht nach Süden geneigter Garten befindet sich in der Nordsiedlung in Sulzberg. Nach dem Bezug des Neubaus wurde im Sommer 1973 der zuvor abgeschobene Humus wieder verteilt und der Rasen angesät, ohne dabei einen Dünger zu verwenden. Heute ist die ca. 170 qm große Rasenfläche von Bäumen und Sträuchern umgeben.

Im Frühjahr steche ich immer einen Teil der Löwenzahnrosetten aus, um eine weitere Zunahme zu verhindern, ebenso den Kriechenden Günsel. Danach markiere ich sämtliche Knabenkräuter mit Holzstäbchen. Zwischen Mitte und Ende Juli mähe ich das erste Mal mit der Sense. Alle markierten Knabenkräuter lasse ich jedoch stehen, auch bei der zweiten Mahd. Erst im September, wenn alle Knabenkräuter abgeblüht sind und bereits ausgesamt haben, werden auch sie abgemäht. Hierauf führe ich die starke Zunahme der Knabenkräuter in den letzten Jahren zurück.

Durch das Zählen der eingesammelten Markierungsstäbchen läßt sich die Anzahl der Knabenkräuter genau bestimmen.

Beobachtungen seit 1993

Datum	auf der Wiese		im Gebüsch
	Breitblättriges Knabenkraut	Geflecktes Knabenkraut	Großes Zweiblatt
29.05.1993	13 Ex blühend	2 Ex blühend	ca. 60 Ex blühend
21.05.1994	14 Ex blühend 16 Ex nicht blühend	2 Ex blühend ? 2 nicht blühend	über 80 Ex
15.06.1995	17 Ex blühend 20 Ex nicht blühend	3 Ex blühend ? 2 nicht blühend	zw. 80 - 100 Ex
05.06.1996	40 Ex blühend dazu mindestens 50 Blattrosetten	2 Ex blühend	zw. 80 - 100 Ex
09.06.1997	ca. 60 Ex blühend		
21.06.1997		14 Ex blühend	wie vorher
	außerdem 334 Blattrosetten, von denen viele zur zweiten Art gehören dürften.		

Für die Überlassung der folgenden Liste der Begleitpflanzen, aufgenommen am 21.06.1997, danke ich Frau E. SUTTER (Kempten).

Holcus mollis L.
(Weiches Honiggras)

Anthoxanthum odoratum
(Gewöhnliches Ruchgras)

Poa trivialis L.
(Gemeines Rispengras)

Luzula campestris (L.) DC.
(Feld-Hainsimse)

Listera ovata (L.) R.Br.
(Großes Zweiblatt)

Dactylorhiza majalis (Rchb.) Hunt et Summ.
(Breitblättriges Knabenkraut)

Dactylorhiza maculata s.l.
(Geflecktes Knabenkraut)

Lychnis flos-cuculi L.
(Kuckucks-Lichtnelke)

Cerastium holosteoides Fr. em. Hyl.
(Gewöhnliches Hornkraut)

Ranunculus repens L.
(Kriechender Hahnenfuß)

Ranunculus acris L.
(Scharfer Hahnenfuß)

Cardamine pratensis L.
(Wiesen-Schaumkraut)

Medicago lupulina L.
(Hopfenklee)

Trifolium pratense L.
(Roter Wiesenklee)

Ajuga reptans L.
(Kriechender Günsel)

Prunella vulgaris L.
(Kleine Prunelle)

Veronica serpyllifolia L.
(Quendel-Ehrenpreis)

Plantago lanceolata L.
(Spitz-Wegerich)

Chrysanthemum leucanthemum L.
(Wiesen-Wucherblume)

Hypochoeris radicata L.
(Gewöhnliches Ferkelkraut)

Taraxacum officinale
(Wiesen-Löwenzahn)

Crepis biennis L.
(Wiesen-Pippau)

Verfasser

Josef BÜRZLE
Säntisstr. 6
D - 87477 Sulzberg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [35_2](#)

Autor(en)/Author(s): Bürzle Josef

Artikel/Article: [Knabenkräuter in einem Sulzberger Privatgarten. 51-52](#)